



**ICH
KANN
WAS!**



„Ich kann was!“ macht
Kinder und Jugendliche
in Deutschland stark.

Informationen zu Initiative und
Ausschreibungsverfahren

Eine Initiative der Deutschen Telekom





„Endlich die ganze
Choreographie können,
das ist ein tolles Gefühl!“

Leo, 16 Jahre, hat durch das Erlernen
komplizierter Hip-Hop-Schrittfolgen auch Knoten
im Kopf lösen können

Unabhängig von der sozialen Herkunft die eigenen Fähigkeiten und Talente entfalten können...

Jedes Kind kann etwas. Doch nicht alle Kinder haben die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt. Denn viel zu oft entscheidet die soziale Herkunft darüber, ob Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten und Talente entfalten können. Um junge Menschen, die in einem sozial schwierigen Umfeld aufwachsen, dabei zu unterstützen, ihr Leben gut und erfolgreich gestalten zu können, hat die Deutsche Telekom im Jahr 2009 die „Ich kann was!“-Initiative ins Leben gerufen. Sie möchte damit zu mehr Chancengerechtigkeit für junge Menschen beitragen.

... und stark für morgen werden

Ein sicheres Gefühl für das eigene Können und die Fähigkeit, dieses auch einsetzen zu können, sind wichtige Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das gelingt umso besser, wenn Kinder und Jugendliche über vielfältige Kompetenzen verfügen. Deshalb werden in der „Ich kann was!“-Initiative Projekte gefördert, die junge Menschen dabei unterstützen, ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten.

Die „Ich kann was!“-Initiative richtet sich an Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die mit ihren Angeboten dicht an den Alltags- und Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen arbeiten. Insbesondere jungen Menschen im Alter zwischen neun und 14 Jahren soll die Möglichkeit eröffnet werden, ihre individuellen Fähigkeiten zu erproben und zu vertiefen sowie persönliche und berufliche Perspektiven zu entwickeln. In Projekten zur Gewalt- und Konfliktvermeidung oder zum Erwerb von Alltagskompetenzen, bei medien- und kulturpädagogischen Aktivitäten, aber auch in Sprachkursen oder Workshops zum richtigen Umgang mit Geld lernen sie, was sie für eine gute Zukunft brauchen.

**ICH
KANN
WAS!**

„Wir möchten den jungen Menschen
wichtige neue Impulse geben, damit
sie ihre eigenen Potentiale entdecken
und weiterentwickeln.“

René Obermann, Vorstandsvorsitzender
Deutsche Telekom AG, Vorsitzender des Beirats der
„Ich kann was!“-Initiative

Brücken bauen

Dazu gehören vor allem die Fähigkeiten, selbstständig zu handeln, sich in der Gruppe zu verständigen, Wünsche, Gedanken und Gefühle auszudrücken, sich in Beziehung zur eigenen Umwelt zu setzen und bei der Planung eigener Projekte Verantwortung zu übernehmen. Damit möchte die „Ich kann was!“-Initiative Brücken in die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen bauen und sie dabei unterstützen, selbstbewusst die eigene Lebensgestaltung in die Hand zu nehmen.



Starke Leistung! „Ich kann was!“-Initiative ist UN-Dekade-Projekt

Das deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zeichnet regelmäßig Projekte in Deutschland aus, die dazu beitragen, den Erwerb nachhaltigen Denkens und Handelns zu unterstützen. Dafür sind Kompetenzen erforderlich, die Menschen zu selbstständigem und verantwortungsvollem Handeln befähigen. Der „Ich kann was!“-Initiative wurde im März 2010 die Auszeichnung als anerkanntes UN-Dekade-Projekt verliehen! Die Initiative unterstütze mit ihrem Förderansatz den Erwerb dieser Kompetenzen und gebe damit wichtige Impulse für die Jugendarbeit in Deutschland, so das Urteil der Jury. Weitere Informationen zu den UN-Dekade-Projekten und der Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sind unter www.bne.portal.de zu finden.



**ICH
KANN
WAS!**
Auf
geht's!

„Ich kann was!“-Initiative fördert bundesweit Projekte und Einrichtungen

Einmal im Jahr sind Einrichtungen und Projekte in ganz Deutschland dazu eingeladen, sich für eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative zu bewerben. Die bundesweite Ausschreibung hat das Ziel, flächendeckend in der gesamten Bundesrepublik zwischen 50 und 100 Kompetenz fördernde Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen und damit zur weiteren Verbreitung des Kompetenzansatzes beizutragen.

Online bewerben!

Eine Jury von Fachleuten aus Wissenschaft, Pädagogik, Politik und Medien entscheidet darüber, welche Projekte und Einrichtungen im Rahmen der „Ich kann was!“-Initiative gefördert werden.

Um eine Förderung bewerben können sich grundsätzlich alle Einrichtungen, die die Förderkriterien erfüllen. Neben den Neubewerbungen freuen wir uns auch auf Förderanträge von denen, die beim Ausschreibungsverfahren des Vorjahrs leider nicht berücksichtigt werden konnten, genauso wie von denen, die bereits schon einmal gefördert worden sind.

Wenn Sie an einer Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative interessiert sind, können Sie sich wieder im Frühjahr 2011 auf dem Online-Portal www.initiative-ich-kann-was.de mit Ihrem Projekt bewerben.

„Tolles Gefühl, wenn es den
anderen schmeckt!“

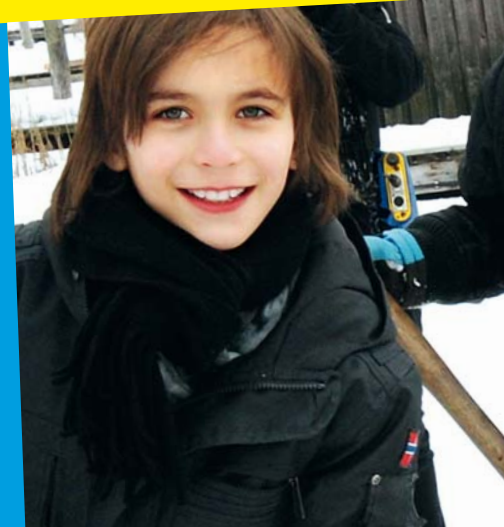
Rafael, 12 Jahre, kann dank Kochkurs
jetzt auch mitreden, wenn es um leckeres
und gesundes Essen geht

Kontakt

Deutsche Telekom
Projektbüro „Ich kann was!“-Initiative
Postfach 2000
53105 Bonn
Tel.: 0800 181 2486
info@initiative-ich-kann-was.de
www.initiative-ich-kann-was.de

Finanzmittel nach individuellem Bedarf

Die Projekte und Einrichtungen werden nach ihrem individuellen Bedarf gefördert. Finanziert werden die für die Umsetzung der Kompetenz fördernden Projekte erforderlichen Aufwendungen und Materialien, also Projekt- und Sachmittel, aber auch Honorare für pädagogische Mitarbeiter, die die beantragten Projekte durchführen. Die maximale Fördersumme pro Einrichtung und Projekt beträgt 15.000 Euro.



Förderkriterien

Ihre Einrichtung sollte ...

- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
- bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
- eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter aufweisen
- über geeignete Evaluationsinstrumente verfügen
- mit dem lokalen Umfeld vernetzt sein

Ihr Projekt sollte zudem ...

- ein spezielles Angebot für Kinder zwischen neun und 14 Jahren offerieren
- Kompetenzerwerb und Kompetenzvermittlung als pädagogischen Ansatz verfolgen
- an Kinder und Jugendliche aus einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld gerichtet sein
- in die kontinuierliche Arbeit Ihrer Einrichtung eingebunden sein
- möglichst am Ende des Förderjahres abgeschlossen sein

„Die Erfahrung von Kindern und Jugendlichen, etwas alleine zu schaffen, macht selbstbewusst! Dies ist die Grundlage, um sich neue Ziele zu setzen, Hindernisse zu überwinden und Perspektiven zu entwickeln.“

Thomas Sonnenburg, Sozialpädagoge und Coach, Mitglied des Beirats der „Ich kann was!“-Initiative

Unter allen Bewerbungen wählt der Beirat der Initiative in seiner Herbstsitzung diejenigen Kompetenz fördernden Projekte aus, die einen möglichst hohen Zuwachs an Fähigkeiten bei den Kindern und Jugendlichen erwarten lassen.

Die endgültigen Förderzusagen werden dann in der Regel im Oktober eines jeden Jahres erteilt, so dass die Projekte frühestens im November starten können.

Gesucht: Starke Ideen für starke Kinder!

Die „Ich kann was!“-Initiative fördert Aktivitäten, die gezielt auf die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind. Ob Fahrradwerkstatt, Taschengeld-Workshop, internationale Kochgruppe, Jugendcafé oder Straßenmusical – unterstützt werden der Erwerb projektspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ebenso wie die Aneignung von Alltagskompetenzen oder die Förderung kooperativen Lernens. Das geförderte Projekt sollte zeitgemäß konzipiert sein und durch eine professionelle Methodik überzeugen.



**ICH
KANN
WAS!**

Jährliche Themen- schwerpunkte

Im Rahmen der jährlichen Ausschreibungen setzt die „Ich kann was!“-Initiative auch inhaltliche Schwerpunkte. Orientiert am Jahresthema der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ waren 2010 insbesondere Projekte zu einer Bewerbung aufgerufen, die dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu befähigen. Ob Workshops zum richtigen Umgang mit Geld, spezielle Projekte zur Schuldenprävention oder gar die Gründung einer Juniorfirma – alles was der Finanzbildung der Kinder und Jugendlichen dient, soll im Themenjahr besonders gefördert werden.

Kompetente Unterstützung

Die fachliche Qualität sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der „Ich kann was!“-Initiative werden durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Pädagogik, Bildungspolitik und Medien gesichert. Der Beirat gibt wichtige fachliche Impulse und sorgt für die qualifizierte Auswahl der Förderprojekte. Außerdem stellen die Beiratsmitglieder als interdisziplinäres Fachgremium die Verankerung der Initiative im gesamtgesellschaftlichen und politischen Kontext sicher. Geleitet wird der Beirat von René Obermann, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom AG.

Mitglieder des Beirats der „Ich kann was!“-Initiative sind

- Doris Ahnen, MdL, SPD, rheinland-pfälzische Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
- Heinrich Alt, Mitglied des Vorstands der Bundesagentur für Arbeit
- Miriam Gruß, MdB, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion
- Professor Dr. Matthias Jerusalem, Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- René Obermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, Vorsitzender des Beirats
- Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
- Professor Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor Deutsches Jugendinstitut
- Bettina Schausten, Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios
- Dr. Kristina Schröder, MdB, CDU, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Ingrid Sehrbrock, Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- Thomas Sonnenburg, Sozialpädagoge und Coach
- Walter Würfel, Sprecher des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit

„Mir war gar nicht klar,
was ich doch alles kann!“

Vivian, 12 Jahre, hat seit ihrer Teilnahme am Video-Projekt konkrete Vorstellungen über ihre beruflichen Wünsche



Informationen

- zur Initiative, den Förderprojekten und dem Kompetenz fördernden Bildungsansatz finden Sie unter www.initiative-ich-kann-was.de
- zum gesellschaftlichen Engagement der Deutschen Telekom finden Sie unter www.telekom.com/verantwortung

Direkt bewerben

- um eine Förderung können Sie sich unter www.initiative-ich-kann-was.de

Bei Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an

Deutsche Telekom

Projektbüro „Ich kann was!“-Initiative

Postfach 2000

53105 Bonn

Tel.: 0800 181 2486

info@initiative-ich-kann-was.de

Impressum

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications/Corporate Responsibility

Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

www.telekom.com

Eine Initiative der Deutschen Telekom

